



<https://biz.li/3ob8>

NEUE FÜHRUNG AN DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT: WELFENSCHLOSS UND WISSENSCHAFT

Veröffentlicht am 15.07.2017 um 16:26 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Carmen Nienhaus studiert an der Leibniz Universität Spanisch und Geschichte. Sie möchte mehr über die Polytechnischen Hochschule die Universität entwickelte öffentlichen zweistündigen Rundgang "Welfenschloss und der Universität entdecken können. Der Rundgang, bei dem nach dem Krieg das höchste in Deutschland), besichtigt v Universität. Erstmals werden künftig einmal im Monat diese



Von der Sommerresidenz zur Universität

Ursprünglich war das Welfenschloss als Sommerresidenz Hannover und der Welfenkönig (Georg, der V.) ging Wissenschaften zum Leben erweckten. 1879 zog die "Kö Bibliothek, alles veränderte sich noch einmal nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Heute hat die Leibniz Universität rund 160 Gebäude sowie 26.000 Studierende. Spuren der Anfänge und auch der Übergänge sind aber nach wie vor gut sichtbar. Wie beispielsweise die beiden Bronzelöwen, die auf der Freitreppe zur Universität das ehemalige Schloss zu bewachen scheinen. "Ein Wappentier", weiß die Stadtführerin, reiste sogar zu einer Weltausstellung "und erhielt einen Preis". Es sind solche Geschichten und andere Anekdoten, die das Publikum faszinieren und zum Schmunzeln bringen. Auch der Blick aus dem heutigen Senatssaal in den ehemaligen Garten der Welfen sowie in den Lichthof der Universität sorgen für bewunderndes Staunen.

Marstall-Gebäude

Horst-Dieter Groher hatte in den 80er-Jahren ein duales Studium an der Universität absolviert. Der studierte Betriebswirt will seine Erinnerungen auffrischen und ist mit seiner Frau Uta von dem Marstall-Gebäude begeistert, das 1864 ursprünglich als Pferdestall gebaut wurde und in dem mehr als 100 Reit- und Kutschpferde Platz fanden. Das Marstall-Gebäude, das wie eine kleine Basilika wirkt, ist heute ein öffentlicher Lesesaal der Bibliothek. Deutlich zu erkennen sind noch die gusseisernen Pfähle, die früher die Begrenzung der Pferdeboxen markierten. Auch Carmen Nienhaus ist, wie viele andere auch, von der neuen Führung sehr angetan und ist überrascht, wie viel Geschichtliches es über die Leibniz Universität zu berichten gibt. Weitere Termine sind jeweils Sonnabend, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember, jeweils von 11 bis 13 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.stattreisen-hannover.de.